

Schwerpunkt Lesen – Lesewoche der Grundschule, Bücherflohmarkt und Leseförderung

Nicht erst seit der letzten PISA-Studie ist bekannt, dass bei deutschen Schülern auch immer mehr Defizite beim Lesen bestehen. Am 8. Mai fand auf Initiative des Elternbeirats in der Schulaula ein Bücherflohmarkt von Kindern für Kinder statt: diese konnten eigene alte Bücher verkaufen und selbst neue erwerben.

Für die Eltern fand am selben Abend eine Fortbildung über Leseförderung statt. Das klingt erst mal ganz schön langweilig – aber das Gegenteil war der Fall. Über 30 Eltern fanden sich zu dem spannenden Vortrag vom „Lesekoch“ Siegbert Rudolph ein, der aus seinem großen Erfahrungsschatz eine Menge an Rezepten präsentierte und mit anschaulichen Tonbeispielen ergänzte. Als ehemaliger Top-Manager hat es sich in seiner Rente ehrenamtlich ganz dem neuen Hobby Leseförderung gewidmet. Er hat etwa Übungen mit einfachen

Witzen entwickelt oder herausgefunden, dass manche Kinder auf den Kopf stehende Texte oder Wörter ohne Leerzeichen besser lesen können, wenn sie – im Gegensatz zum Durchschnitt – eine Blickrichtung von rechts nach links entwickelt haben. Eine Menge von weiteren Tipps sowie viele Übungsbeispiele sind kostenlos auf der Internetseite www.der-lesekoch.de enthalten.

Der Dank geht an den engagierten Referenten, der zu Recht auch das Bundesverdienstkreuz erhalten hat und als Mitglied der Aktivsenioren e.V. im Raum Nürnberg den Bereich Schul- und Leseförderung abdeckt. Abschließend bleibt nur noch zu ergänzen, dass auch der vom Elternbeirat organisierte Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Anfang März ein voller Erfolg war und im Herbst erneut stattfindet.

Dr. Walter Treibel für den Elternbeirat



Flohmarkt in der Grundschule Neuried: Walter Treibel, Vortrag Leseförderung in der GSN: Roland Barth